

Wien 20/12 1904.

Lieber alter Freund!

Die Freundschaft erweist sich
 des liebe Gedenken dankte ich
 Deiner nachfolgenden favor. und
 Dir auch's herzlichste und er-
 wischen mir nullsten Muth die
 Familienreisen Oesterreichische von
 1900. - für mich nur des Jahr
 1904 ein Jahr der unermesslichen
 und hundertsten Füllungsreisen, -
 der Reisen und Mithandlungskri-
 sen, peris unermesslichen Reisen,
 und. - Mir geht es nach, per,
 lieb und glücklich gut - mich die
 Jahreszeit die mir nicht loen
 zur Seite stand beginnt mich

zu erhalten - das Beispiel
hat mir aber zu viel nachgedacht,
kündet. - Aber ich will dich
nicht mit meinen Tungen lang,
malen, malen das Freund
Ausblick geben das es dir
in der letzten Familie nicht
angeht und du in den 10 bis 15,
von Heran zu finden bist.

Aber ich habe mich auch zu
langem - aber das nur hier
nicht zu erreichen, - malen das
in der Familie und ganz lang
in der Familie in's Obere -
früher die letzte Familie,
nicht immer man überall
für mich und bei der Rückkehr
findet man sofort Arbeit.



Mein Mütter ist unbekannt
muss der Herr ich hasten Jahr,
Ja; Kunt ist getrennt mit Jester
in Junsbruck, Ewies meiste
die beigedichte inderberjan
und ist in eines Muffstein in
Mooling, - Herbst ist in der New,
starke Orkunist, Egon in Eger,
Kinnin, - es muss mir das
jenes Muffstein viele Fragen.

Das ist das familiensbild! -
Da ich immer kein Bild zu
große Jahr kommt der die
mein einpennas Gains vorstellen.

Ich habe mir den Rest meines
Fahren meins wagenstell!

Ich immer beigreifen wenn der
Minnert Jahr mit Meran er,
Lustigen un'acht - die stunde an,



entwähle Laage yaminal Dich
für mich.

Du bist mein ungetrübtes Gesicht
Kuzals, - man hat mich nicht
vergessen, Deinem Namen
ist die höchste Ehre. Du
am ~~deinem~~ ~~alten~~ ~~früheren~~

Conrad